

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESA Reibputz

REDSRP

Werkstoff

REESA Reibputz ist ein gebrauchsfertiger Kunststoff-Dispensionsputz mit erhöhtem Schutz vor Algen- und Pilzbefall. Der Putz besitzt eine sehr hohe Wetterfestigkeit und Wasserdampf-Durchlässigkeit und bietet einen dauerhaften Langzeitschutz.

Anwendung

REESA Reibputz eignet sich als Oberputz auf allen tragfähigen und fachgerecht vorbereiteten, mineralischen Grundputzen, Kunstharzspachteln, Altanstrichen, sowie für REESA Wärmedämm-Verbundsysteme.



Untergrundprüfung

Siehe VOB, Teil C, DIN 18363.

Der Untergrund muss tragfähig, fest, sauber, trocken und frei von haftmindernden Rückständen sein. Nicht haftende, blätternde und spröde Altanstriche restlos entfernen. Staubige, kreidende und saugende Untergründe fachgerecht festigen. Schimmel-, Algen- und Moosbefall beseitigen, Untergrund mit REESATOX behandeln und abtrocknen lassen. Frische Neuputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen. Saugende Untergründe mit REESA Tiefgrund ELF vorgrundieren.

REESA – SYSTEMVORSCHLAG

Verarbeitung

Putz vor der Verarbeitung gut aufrühren. Mit der Edelstahlkelle gleichmäßig auf Kornstärke aufziehen. Je nach gewünschter Struktur mit der Kunststoffkelle oder PU-Kratzbrett gleichmäßig abscheiben und strukturieren.

REESA Grundierfarbe 3W008 als deckender Voranstrich ist zwingend erforderlich!

Auf einer Fläche dürfen nur Lieferungen mit derselben Charge verarbeitet werden.

Technische Merkblätter der einzelnen Produkte beachten!

Die aufgebauten Beschichtungsaufbauten und –vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und –beurteilung.

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESA Reibeputz

REDSRP

Technische Daten

Anwendungsbereich:	Außen
Werkstofftyp:	Oberputz auf Dispersionsbasis
Qualitätsreihe:	REDSRP
Farbton:	Weiß
Abtönen:	Auf Bestellung ab Werk
Korngröße:	2,0 / 3,0 mm
Verbrauch:	Korn 2 mm ca. 2,5 – 3,0 kg/m ² Korn 3 mm ca. 3,3 – 3,7 kg/m ²
Temperaturverarbeitungsgrenze:	Untergrund- und Lufttemperatur mind. + 5 °C
Wasserdampfdurchlässigkeit:	Kl. I hoch, s _d -Wert: < 0,14 m
Wasserdurchlässigkeitsrate:	Kl. III niedrig, w-Wert: < 0,1 kg/(m ² h ⁰⁵)
Brandverhalten:	Brandklasse A2 nicht brennbar DIN EN 1350.
Dichte:	Ca. 1,8 g/cm ³
Verdünnung:	Wasser max. 2 %
Trockenzeit: (bei + 20 °C u. 65 % r. Luftf.)	Je nach Schichtdicke und Witterung ca. 12 – 24 Stunden, höhere Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperaturen verzögern die Trocknung erheblich.
Gebindegröße / Verpackung:	25-kg-Eimer
Reinigung der Arbeitsgeräte:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Lagerung:	Anbruchgebinde luftdicht verschließen. Ware stets kühl aber frostfrei lagern.
Lagerzeit:	Ca. 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde.
Entsorgung:	Nur restentleerte Gebinde umweltgerecht entsorgen.

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESA Reibeputz

REDSRP

Hinweise

Frische, mineralische Putze grundsätzlich vor ungünstigen Witterungseinflüssen wie Frost, direkter Sonneneinstrahlung, Wind usw. schützen. In der nasskalten Jahreszeit sowie bei extrem ungünstigen Witterungsverhältnissen raten wir vom Auftrage farbiger mineralischer Putze ab, da die Gefahr von Ausblühungen und Fleckenbildung gegeben ist. Nicht mit anderen Produkten mischen. Nicht bei Temperaturen unter + 5 °C verarbeiten. Für die Putzausführung gelten DIN 18550 und VOB Teil C DIN 18350.

Bei getönten Putzen kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Farbtonveränderungen führen (sogenannte Schreibeefekte bzw. Füllstoff-/Pigmentbruch). Die Witterungsbeständigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.

Eine gleichbleibende Farbtongenauigkeit kann je nach vorliegendem Untergrund insbesondere bei unterschiedlicher Oberflächenstruktur nicht zugesichert werden. Des Weiteren können im Untergrund vorhandene alkalische Verbindungen bzw. andere Inhaltsstoffe Einfluss auf den Farbton haben. Durch unterschiedliche Bewitterung der Putzoberfläche können Farbtonveränderungen auftreten. BFS-Merkblätter Nr. 25 und 26 beachten.

Bei der Anwendung auf hochwärmegedämmten wie z.B. WDVS-Fassaden, sowie bei Fassadenflächen, die unter speziellen Objektbedingungen oder durch natürliche Witterungseinflüsse stärker als üblich feuchtebelastet werden, besteht ein erhöhtes Risiko der Pilz- und Algenbildung. Beim REESA-Kratzputz handelt es sich um ein Produkt, welches mit speziellen Wirkstoffen gegen Pilz- und Algenbewuchs ausgestattet ist. Dieses Depot an Wirkstoffen bietet einen Schutz, dessen Wirksamkeitsdauer von Objektbedingungen, wie z.B. der Stärke des Befalls und der Feuchtebelastung, abhängt. Nach dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Algen- und Pilzbefall nicht zugesichert werden.

Die VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, ist bei der Ausführung zu beachten. Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung.

Anmerkung: Die Ausführungen in diesem technischen Merkblatt basieren auf praktischen Erfahrungen. Sie entbinden nicht davon, genannte Werkstoffe selbstverantwortlich auf Eignung zu prüfen. Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitungsvorschläge bitte Fachberatung unserer anwendungstechnischen Abteilung anfordern. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsverfahren kann aus den Angaben dieses Technischen Merkblattes eine Rechtsverbindlichkeit nicht übernommen werden. Mit Erscheinen einer, durch technischen Fortschritt bedingten, Neuauflage verliert die vorliegende Ausgabe ihre Gültigkeit.

Ausgabe-Datum: 07/2019